

Pressemitteilung

Innergia und Kessler vereinbaren Partnerschaft für die Unterstützung der Energiewende in den Schweizer Gemeinden

Payerne, 5. Mai 2025 - Innergia, Spezialistin für die Unterstützung von Gemeinden bei der Energiewende, verstärkt ihr Instrumentarium im Bereich des Risikomanagements durch eine Partnerschaft mit Kessler, dem führenden Schweizer Unternehmen für ganzheitliche Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung. Diese strategische Partnerschaft erlaubt es, den Gemeinden einen immer robusteren Rahmen zu bieten für die Absicherung ihrer Energieinfrastrukturprojekte und der damit verbundenen Selbstfinanzierungsmechanismen.

Das Innergia-Modell richtet sich in erster Linie an kleine und mittelgrosse Gemeinden, die die Transformation hin zu einer unabhängigen und CO₂-neutralen Energieversorgung ohne Schulden oder Steuererhöhungen vollziehen wollen und dabei auch die Produktion, Verteilung und Abrechnung von Energie aus erneuerbaren und lokalen Quellen kontrollieren möchten. Das Innergia-Modell ist innovativ, setzt auf kommunale Entscheidungsautonomie, Bürgerbeteiligung und Finanzierung durch Pensionskassen. Es verfügt seit seinen Anfängen über ein striktes Risikomanagement. Die Partnerschaft mit Kessler verstärkt die Relevanz und Solidität dieses Konzepts und bietet interessierten Gemeinden eine unabhängige Expertise ersten Ranges.

Erste Erfahrungen in Rossinière (VD)

In der Partnerschaft ergänzen sich die beiden Unternehmen organisch: Innergia begleitet die Gebietskörperschaften vor Ort und eng an ihren Bedürfnissen; Kessler bringt seine Expertise in der Risikoanalyse und -deckung ein, verbunden mit dem Zugang zu hochentwickelten Versicherungsprodukten, die in der Schweiz und international verfügbar sind. Jean-Pierre Neff, Gemeindepräsident von Rossinière und Verwaltungsratspräsident des Industrieunternehmens InfraRoss SA, konnte sich in seiner Gemeinde von den Vorteilen der Partnerschaft überzeugen: "Als wir beschlossen, uns auf die Zusammenarbeit mit Innergia einzulassen, kam oft die Frage auf: Haben Sie wirklich alle Risiken vorausgesehen? Ein rigoroses Vorgehen ermöglichte es uns, jedes einzelne Risiko zu identifizieren, zu priorisieren und zu kontrollieren - sowohl technisch, finanziell, kommerziell wie rechtlich."

Dieser Erfahrungsbericht ist ein gutes Beispiel für den Mehrwert einer strukturierten Partnerschaft zwischen der Expertise auf Platz und unabhängiger strategischer Beratung. Rossinière gilt als Pilotgemeinde. Auch die anderen Gebietskörperschaften, die sich für den Prozess engagieren, werden von diesem rigorosen und unabhängigen Ansatz bei der Identifizierung und Bewältigung der Risiken im Zusammenhang mit ihrer Energiewende profitieren.

Amélie Maradan, Verantwortliche für das Risikomanagement bei Innergia: *"Ich arbeitete bereits mit einem von unserem Unternehmen entwickelten standardisierten System an diesen Herausforderungen. Unsere Zusammenarbeit mit Kessler ermöglicht es uns nun, dieses System zu perfektionieren. Der neutrale und unabhängige Blick unseres Partners garantiert uns eine konstante und immer feinere Aktualisierung unserer Situationsanalyse. Ein innovatives Projekt wie das unsere birgt gewisse Risiken, aber wir haben sie im Griff und jederzeit unter Kontrolle."*

Simon Künzler, Senior Risk Consultant bei Kessler: *"Kessler, das führende Schweizer Unternehmen für ganzheitliche Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung, agiert als strategischer Partner von Innergia. Im Auftrag von Innergia begleitet Kessler InfraRoss beim ganzheitlichen Management ihrer versicherbaren und nicht versicherbaren Risiken. In diesem Rahmen erstellte Kessler die vollständige Risikokartierung von InfraRoss und ermöglichte so die Festlegung konkreter Massnahmen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit des Unternehmens. Mit Kessler an seiner Seite kann sich InfraRoss voll und ganz auf*

sein Geschäft konzentrieren und hat so die Sicherheit, über die Lösungen zu verfügen, die am besten auf seine Bedürfnisse und Risiken zugeschnitten sind."

Kessler begleitet Innergia seit fast einem Jahr, mit einer formalisierten Startphase im Oktober 2024. Diese Partnerschaft steht voll und ganz im Einklang mit Innergias Bestreben nach einem kontrollierten Wachstum, in der Schweiz wie auf internationaler Ebene. Mit diesem neuen Schritt festigt Innergia die Grundlagen seines schlüsselfertigen Modells - Engineering, Governance, Eigenfinanzierung, Risikomanagement. Und unterstreicht damit ihr Engagement, den Gebietskörperschaften konkrete, nachhaltige und auf die Herausforderungen des Energiewandels zugeschnittene Lösungen anzubieten.

Über Innergia

Innergia mit Sitz in Payerne bietet eine konkrete, schlüsselfertige Lösung für öffentliche Körperschaften, um ihre Energiewende auf selbstfinanzierte Weise durchzuführen. Das von Innergia entwickelte Modell ermöglicht es den Gemeinden, Energieunabhängigkeit auf der Grundlage der in ihrem Gebiet verfügbaren erneuerbaren Ressourcen zu erreichen. Die lokal erzeugte thermische und elektrische Energie - die als Gemeingut betrachtet wird - wird dann allen Bewohnern der Gemeinde zum Selbstkostenpreis und auf Gegenseitigkeit angeboten. Ein privates kommunales Versorgungsunternehmen, das von der Gemeinde und ihren Bürgern kontrolliert wird, ermöglicht die Realisierung und Finanzierung der notwendigen Infrastruktur durch Anleihen, die über die Cosmofunding-Plattform unseres Partners Vontobel gezeichnet werden. Das Risikomanagement ist ein wesentlicher Pfeiler dieses selbstfinanzierten Modells. Seit 2022 zählt André Hoffmann, Vizepräsident von Roche und weltweit anerkannter Umweltschützer, zu den Hauptaktionären des Unternehmens.

Über Kessler

Kessler ist das führende Schweizer Unternehmen für ganzheitliche Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung. Kessler betreut über 1500 mittlere und grosse Schweizer Unternehmen aus Dienstleistung, Handel und Industrie sowie der öffentlichen Hand. Dank unserer Expertise in den einzelnen Wirtschaftsbranchen, unseren qualifizierten Mitarbeitenden und unserer führenden Marktstellung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Erfolg unserer Kunden. Als verlässlicher Partner begeistern wir sie und eröffnen ihnen durch den sicheren Umgang mit Risiken neue Perspektiven. Gegründet 1915, beschäftigt Kessler heute 370 Mitarbeitende am Sitz in Zürich und an den Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Sion und Vaduz.

Medienkontakt: Thierry Meyer, Senior Partner, Dynamics Group, tme@dynamicsgroup.ch, +41 79 785 35 81